

Aktuelles aus der Gartenstadt



Mitgliedersprechstunden des Vorstands:

Mittwoch, 03.09.2025

Mittwoch, 29.10.2025

Mittwoch, 12.11.2025

Jeweils zwischen 15:30 und 17:00 Uhr,
nach Voranmeldung

Vertreterversammlung

Am 05.06.2025 fand die ordentliche Vertreterversammlung der Gartenstadt Nürnberg eG statt.

Nach Eröffnung und Begrüßung durch die Aufsichtsratsvorsitzende Annette Scholz berichteten Vorstand und Aufsichtsrat über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2024. Unser gesetzlicher Prüfungsverband trug das Ergebnis über die gesetzliche Prüfung für 2024 persönlich vor: Es wurde - wie immer - der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und der Bericht fiel ohne Beanstandungen aus.

Die Entlastung sowohl des Vorstands als

auch des Aufsichtsrats erfolgten einstimmig. Turnusgemäß schieden aus dem Aufsichtsrat die Genossinnen Annette Scholz, Yvonne Wagner und Dr. Micaela Zirngibl sowie der Genosse Gerhard Wieland aus. Sie kandidierten erneut und wurden bestätigt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Genosse Matthias Madinger. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen viel Glück für die Tätigkeit in der Genossenschaft.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 waren u.a. Themen die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für das vergangene Geschäftsjahr. Die Entwicklungen der aktuellen Neubaumaßnahmen Franz-Reichel-Ring 19a und Karl-Rorich-Str. 8 wurden vorgestellt.

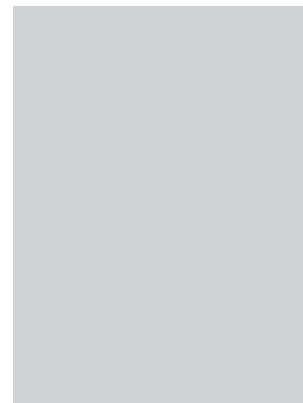
Wesentliches Thema für die Zukunft der Genossenschaft war die gesetzlich vorgeschriebene CO₂-Neutralität unseres gesamten Immobilienbestandes, die bis 2045 erreicht sein muss. Die damit verbundenen enormen Herausforderungen ging die Genossenschaft in 2024 mit der Erarbeitung einer umfassenden Klimastrategie an, die den Klimapfad mit



entsprechenden Modernisierungskonzepten zur Dekarbonisierung umfasst. Bereits in 2024 wurde mit der Umsetzung der Strategie begonnen: Die ersten Wärmepumpen wurden in Wohnanlagen installiert. Auch die für 2025 geplanten Umstellungen von Gasbeheizung auf Luftwärmepumpe sowie die ersten Photovoltaik-Anlagen für Mieterstrom wurden vorgestellt.

Neu im Aufsichtsrat

Erstmals in den Aufsichtsrat gewählt wurde am 05.06.2025 Genosse Matthias Madinger. Er ist ein echtes Gartenstadtkind, geboren und aufgewachsen in unserer Genossenschaft. Wir wünschen ihm für die neue Aufgabe bei der Genossenschaft viel Erfolg und Glück



Matthias Madinger

Neubau Karl-Rorich-Str. 8

Ein weiterer Meilenstein für die Gartenstadt Nürnberg eG

Wir freuen uns, Ihnen ein spannendes Update zu unserem Neubauprojekt an der Karl-Rorich-Str. 8 zu geben. Direkt an der Festwiese inmitten unserer grünen Gartenstadt entsteht ein modernes und zukunftsorientiertes Wohngebäude, das bald neuen Wohnraum für unsere Genossenschaftsmitglieder bieten wird. Die Bauarbeiten laufen planmäßig, und wir möchten Sie über den aktuellen Stand sowie die Highlights dieses Projekts informieren.



Karl-Rorich-Straße 8

Vielseitiger Wohnungsbau für jedes Bedürfnis

Das Neubauprojekt umfasst insgesamt 30 Wohneinheiten, die durch ihre Vielfalt an Wohnungstypen überzeugen. Mit 15 2-Zimmer-Wohnungen, 10 3-Zimmer-Wohnungen und 5 großzügigen 4-Zimmer-Wohnungen bieten wir künftig ein breites Spektrum für Singles, Paare und Familien. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug barrierefrei erreichbar und bieten ein Höchstmaß an Komfort. Besonders attraktiv für unsere Mitglieder: Im Erdgeschoss können sich die zukünftigen Bewohner über großzügige Terrassen mit kleinen Grünflächen freuen, während die oberen Etagen mit großen Balkonen ausgestattet sind, die zum Verweilen einladen.

Nachhaltigkeit und moderne Technik

Mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit wird das Gebäude nach dem KfW 55 Standard errichtet, was nicht nur den Energieverbrauch reduziert, sondern auch langfristig die Betriebskosten senkt. Eine Wärmepumpe sorgt dafür, dass 85 % des Wärmeenergiebedarfs durch die Natur gedeckt werden, während eine Photovoltaikanlage auf dem Dach zusätzliche Energieeinsparungen ermöglicht. Darüber hinaus profitieren die zukünftigen Mieter von unserem Mieterstromangebot mit smarten Zählern, die es ermöglichen, Strom zu vergünstigten Tarifen zu beziehen – ein weiterer Schritt in Richtung umweltfreundliches und kostengünstiges Wohnen.

Zukunftssichere Mobilität und Infrastruktur

Da die Mobilität der Zukunft ebenfalls berücksichtigt wird, sind alle Tiefgaragenstellplätze bereits für die Nutzung von E-Mobilität vorbereitet. Auch in Sachen Freizeit und Erholung wird der Neubau keinen Wunsch offenlassen: Ein neuer Spielplatz wird für die kleinen Bewohner entstehen, und ein abschließbarer Fahrradraum bietet Platz für alle, die umweltfreundlich unterwegs sind.

Baufortschritt und Ausblick

Aktuell läuft der Ausbau der Haustechnik, und wir sind zuversichtlich, das Projekt wie geplant bis zum Frühjahr 2026 abzuschließen.

Ein weiteres Zuhause in der Gartenstadt Nürnberg eG

Dieses Neubauprojekt wird nicht nur neuen Wohnraum schaffen, sondern auch einen weiteren Baustein in der Weiterentwicklung unserer Genossenschaft darstellen. Wir sind stolz darauf, unseren Mitgliedern mit diesem modernen und nachhaltigen Wohnkonzept eine attraktive Möglichkeit zu bieten, ein Zuhause in unserer grünen Oase zu finden.

Bleiben Sie gespannt - in den kommenden Monaten werden wir Sie weiterhin über den Fortschritt des Projekts informieren!

Bewerben Sie sich jetzt!

Vorab bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich auf die Neubauwohnungen zu bewerben. Interessenten für die Anmietung einer Wohnung in der Karl-Rorich-Str. 8 können sich gerne schon jetzt bei uns vormerken lassen. Nutzen Sie frühzeitig die Chance. Gerne per E-Mail: info@gartenstadt-nuernberg.de. Ansprechpartnerin ist Frau Kolbeck (Tel. 09 11/9 48 87-12).

44 Jahre Seniorenbegegnungsstätte

Die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt. Am 27.04.2025 fand die große Jubiläumsfeier des Seniorenbegegnungsstätte e.V. im Saal unseres Gesellschaftshauses statt. Eine lange Reihe an Rednern/innen würdigte das Engagement des Vereins, insbesondere seiner Gründerin und unseres Mitglieds Frau Lia Sommer. Die Genossenschaft bedankte sich persönlich mit Blumen und einer Spende. Das Leben unserer Senioren/innen wird durch die gemeinschaftlichen Veranstaltungen unendlich bereichert. Wir wünschen dem Seniorentreff weiterhin großen Zuspruch. Wir werden die Einrichtung auch in Zukunft tatkräftig unterstützen.



Frau Christl Löser und Frau Lia Sommer (Seniorenbegegnungsstätte), Herr Nasser Ahmed (Vorsitzender SPD Nürnberg); vorne von links Frau Anja-Maria Käber (Leiterin Seniorenamt Stadt Nürnberg), Frau Martina Sommer, Frau Michaela Hack (Vorstand Gartenstadt Nürnberg eG), Herr Michael Ziegler (SPD Nürnberg); hinten von links

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir freuen uns, vier neue Mitarbeiter/innen unserer Genossenschaft vorstellen zu dürfen:

Herr Stefan Kauschke

Als erfahrener Bautechniker verstärkt Herr Stefan Kauschke schlagkräftig seit September 2024 als Technischer Sachbearbeiter unser Team Technik. Er sorgt dafür, dass unsere Mehr- und Einfamilienhäuser in Schuss gehalten werden. Sein Spezialauftrag ist die Aufrüstung unserer Mehrfamilienhäuser mit Photovoltaikanlagen.

Frau Katja Gruber

Ist dem einen oder anderen sicher schon als freundliche Stimme am Telefon oder als freundliches Gesicht am Empfang in unserer Verwaltung bekannt. Sie verbessert seit Oktober 2024 unsere Erreichbarkeit für unsere Mitglieder und Nutzer/innen. Im Backoffice unterstützt sie u.a. das Team Technik.

Herr Ewald Rieth

Verstärkt seit Oktober 2024 als gelernter Maler und Lackierer unseren Malertrupp und verschönert vor allem unsere Wohnungen bei Mieterwechsel.

Herr Lauro Poloczek

Ist bereits seit September letzten Jahres unser neuer Auszubildender für den Beruf Immobilienkaufmann. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß in unserem Team und Erfolg auf seinem Weg zum Immobilienprofi.

Achtfacher Testsieger: PÿUR bietet bestes Gesamtpaket.

PÿUR freut sich als Versorger der Gartenstadt Nürnberg eG für Internet, TV und Telefon wahrlich ausgezeichnete Produkte und Services zur Verfügung zu stellen. Im aktuellen Komplettcheck der Fachzeitschrift connect überzeugte PÿUR unter den größten Internetanbietern in Deutschland und wurde insgesamt achtmal als Testsieger ausgezeichnet. Mit dem besten Gesamtpaket aus Preis, Leistung und Service triumphierte PÿUR über alle Tarifklassen hinweg und bietet das beste Angebot für 50 bis 1.000 Mbit/s – sowohl für Kabel- als auch Glasfaseranschlüsse.

In den Tarifkategorien für Budgetnutzer (ab 50 Mbit/s) und Vielnutzer (ab 200 Mbit/s) sowie Powernutzer (400-500 Mbit/s) und Businessnutzer (bis 1.000 Mbit/s) schnürt PÿUR das überzeugendste Angebot unter allen regionalen Anbietern und erhält dafür von der connect-Redaktion für alle im Komplettcheck bewerteten Kabel- und Glasfasertarife das „Testsieger“-Prädikat.

Der connect-Test gilt seit Jahren als Branchenmaßstab für den Vergleich von Telekommunikationsdienstleistung und -qualität. Die achtfachen Testsiege von PÿUR bieten Kundinnen und Kunden somit eine verlässliche Orientierung für Ihre Anbieterentscheidung.

Ihr Weg zu PÿUR.

Für eine persönliche und individuelle Beratung zu den Internet- und TV-Möglichkeiten von PÿUR stehen Ihnen die PÿUR Serviceberater gern zur Verfügung.



Jetzt gleich beraten lassen.

PÿUR-Shop Nürnberg

Allersberger Str. 7, Mo bis Fr 10 – 18 Uhr

PÿUR Partner Ankom Mobile

Wölckernstr. 26, 90459 Nürnberg, Mo bis Fr 10 – 19 Uhr

PÿUR Berater

Vor-Ort-Termin vereinbaren

0800 10 20 888

pyur.com

PÿUR
Internet • TV • Telefon

Hinweise und Tipps rund ums Mietverhältnis

Umstellung auf Wärmepumpe im Einfamilienhaus-Bereich - Chance zu klimafreundlichem Handeln nutzen - die Genossenschaft setzt um

Sollten Sie als Einfamilienhausnutzer einen Austausch ihrer klimaschädlichen Gasetagenheizung überlegen, bietet sich jetzt eine sehr gute Gelegenheit zur **Umstellung der Beheizung auf die klimafreundliche, zukunftssichere Wärmepumpe**. Die staatliche Förderung beträgt aktuell 35 % der Kosten - zusätzlich fördert die Gartenstadt Nürnberg eG mit einem großzügigen Zuschuss.

Bitte beachten Sie, dass **Einfamilienhausnutzer nicht selbst die Installation der Wärmepumpe vornehmen dürfen**. Die Genossenschaft stellt auf ihre Kosten die Wärmepumpe auf. Für den Nutzer erfolgt eine Umlage auf die Nutzungsgebühr unter Berücksichtigung der Förderung und des Zuschusses.

Vorteile für unsere Mieter: Investitionskosten sowie Kosten für Reparaturen und Ersatz der Wärmepumpe trägt die Genossenschaft.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Technischen Sachbearbeiter oder schreiben Sie an info@gartenstadteg.de. Wir beraten Sie gerne.



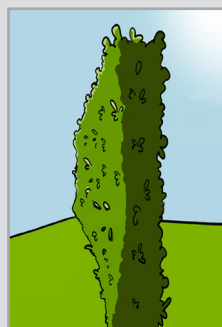
Gemeinsam für eine gepflegte Gartenstadt - Ihre Mithilfe zählt!

Unsere Gartenstadt lebt vom Engagement und der Sorgfalt aller, die hier wohnen und ihre grünen Oasen genießen. Ein gepflegter Garten ist nicht nur eine Freude für jeden Einzelnen, sondern trägt auch entscheidend zum Erscheinungsbild und zur Lebensqualität unserer Gemeinschaft bei.

Leider stellen wir in letzter Zeit vermehrt fest, dass manche Gärten in einzelnen Punkten der Gartenordnung nicht mehr entsprechen. Besonders auffällig sind:

Wild aufwachsende **Ahorn- und Walnusstriebe**, die nicht rechtzeitig entfernt werden und mit der Zeit zu größeren Wald-Bäumen heranwachsen können.

Zu **hohe Hecken**, die nicht nur den Lichteinfall für den Nachbarn beeinträchtigen, sondern auch das harmonische Gesamtbild stören.



Abschottungen

durch Sichtschutzelemente-Anlagen, die das gemeinschaftliche Miteinander in der Genossenschaft verhindern.

Nicht gepflegte Wege zwischen den Gärten (Gängla), die durch Unkraut oder Überwuchs teilweise eingeschränkt nutzbar sind. Erlaubt sind **Gartenhäuschen** aus dem Material „Holz“, nicht erlaubt sind Blech- und Kunststoffhütten.

Wir möchten Sie herzlich bitten, bei Ihrem nächsten Garteneinsatz ein besonderes Augenmerk auf diese Punkte zu legen. Eine regelmäßige Pflege – auch außerhalb der Hauptsaison – hilft, größeren Aufwand zu vermeiden und erhält langfristig den Wert und die Schönheit unserer Gartenstadt.

Entsprechende Informationen zur Gartenpflege finden Sie übersichtlich in unseren Gartennutzungsrichtlinien. Ein kurzer Blick lohnt sich!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein. Nur gemeinsam bleibt unsere Gartenstadt grün, lebendig und lebenswert!

Badepools

Planschbecken für Kinder könne aufgestellt werden mit einem Durchmesser von ca. 2,00 m und einem Fassungsvermögen von max. 1.000 Litern. Umwälzanlagen, Sprudler oder Whirlpools sind nicht gestattet. Auf die Beigabe von Chlor oder anderen Chemikalien ist zu verzichten.

Wassersparen bei der Gartenpflege

Trinkwasser ist ein wertvolles Gut. Es wird in Deutschland ganz überwiegend aus Grundwasser gewonnen. Dieses sinkt wegen der vergangenen Dürrejahre immer weiter. Zudem zeichnet sich auch dieses Jahr wieder ein heißer Sommer ab, der diesen Effekt noch weiter verstärkt. Wer Wasser spart, schont also die Umwelt und natürlich seinen Geldbeutel. Was kann man dafür beim Garten- und Rasengießen tun?



Regenwasser sammeln und nutzen

Eine Regentonne nutzen - die effektivste Art kostbares Trinkwasser und Geld zu sparen.

Rasen nicht zu kurz schneiden

Je kürzer der Rasen, desto schneller trocknet er aus.

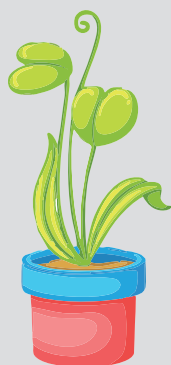
Rasen nicht zum Wassersäufer erziehen

Häufige - tägliche - Bewässerungen führen dazu, dass er nur kurze, flache Wurzeln ausbildet und braucht deshalb auch weiter häufigere Bewässerung.

Hinweise und Tipps rund ums Mietverhältnis

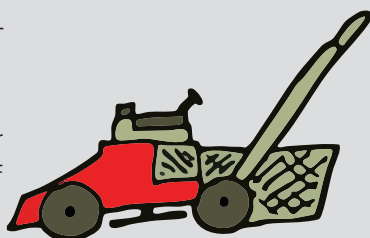
Passende Pflanzen wählen

Am besten keine durstigen Pflanzen setzen. Gerade bei der Auswahl von Sträuchern ist eine fachkundige Beratung lohnenswert.



Alle Jahre wieder: Regeln für laute Gartenarbeiten

Von allen zu beachten ist die bundesweite Geräte- und Lärmschutzverordnung. Diese erlaubt grundsätzlich laute Gartenarbeiten (z.B. mit dem Rasenmäher, Motorsägen, Kantenschneider, Häcksler) in Wohngebieten werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr. Für besonders lärmende Geräte und Maschinen (z.B. Laubbläser, Grastrimmer, Freischneider) ist der Betrieb weiter eingeschränkt auf die Zeiten von 9:00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.



Taubenfüttern verboten

In Nürnberg ist es verboten, Stadtauben zu füttern.

Altes Brot, das oft als Futter ausgestreut wird, führt zu einer Mangelernährung der Tauben und macht die Tiere krank. Außerdem lockt das Futter Ratten und andere Schädlinge an. Diese werden mit gefüttert und vermehren sich stark im Stadtgebiet.



Tauben füttern = Ratten füttern

Die Fütterung der Tauben führt zu ernsthaften Problemen:

- die Ausscheidungen führen zu Verunreinigungen und Beschädigungen der Wohngebäude

- ausgestreute Essenreste locken Ratten und andere Schädlinge an
- Schäden, die Ratten durch Wühlen und Nagen verursachen, z.B. an Rohrleitungen, elektrischen Leitungen

Für die Gemeinschaft der Genossen/innen entstehen so hohe Kosten für Reinigung, für Bekämpfungsmaßnahme und für die Beseitigung der von Tauben und Ratten verursachten Schäden.

Wir appellieren deshalb an alle Bewohner/innen, das Füttern von Tauben zu unterlassen. Im Übrigen verstößt das Füttern auch gegen die nutzungsvertraglichen Pflichten.

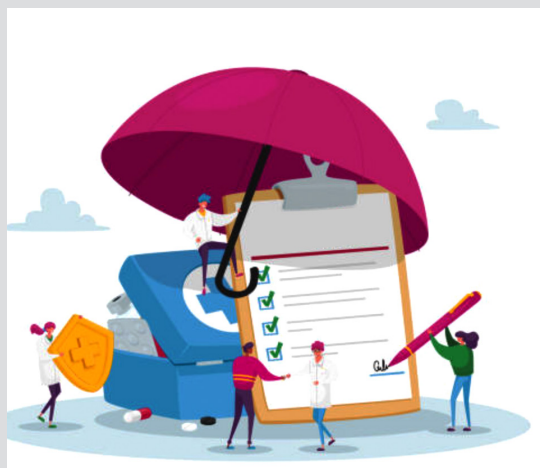
Hausratversicherung - dringend zu empfehlen

Es besteht keine Verpflichtung, als Mieter eine Hausratversicherung abzuschließen. Allerdings ist eine solche dringend zu empfehlen. Wer Mieter ist und keine Hausratversicherung hat, der muss die Kosten für die Neuanschaffung seines beispielsweise durch Rohrbruch oder Brand beschädigten Hausrats selbst tragen. Der Vermieter haftet hierfür nicht und auch die Gebäudesachversicherung, die jeder Vermieter abgeschlossen hat, übernimmt nur den Schaden am Gebäude bei Rohrbruch und Brand und deckt nicht die Schäden am Hausrat des Mieters. Darüber hinaus übernimmt die

Hausratversicherung auch die Kosten, die durch Einbruchdiebstahl entstehen. Die Zuständigkeiten bei einer Mietwohnung bezüglich der Versicherung sind einfach: Mieter müssen sich um ihren Hausrat kümmern, der Vermieter um das Gebäude. Die Prämien für diese Versicherung sind generell günstig im Verhältnis zum Wert des versicherten Hausrats. Umfasst sind insbesondere Einrichtung, Kleider, technische Geräte und Wertgegenstände.

Haftpflchtversicherung - ein Muss

Noch günstiger sind die Prämien der privaten Haftpflchtversicherung im Vergleich zum möglichen Schaden, den sie abdecken. Sie ist deshalb ein Muss für jeden, da sie ein existenzbedrohendes Risiko versichert. Wer anderen durch Unvorsichtigkeit oder Leichtsinn einen Schaden zufügt, muss dafür aufkommen. Nach dem Gesetz haften Sie für alle Schäden, die Sie jemand anderem schuldhaft einschließlich der groben Fahrlässigkeit zugefügt haben, und zwar in unbegrenzter Höhe. Der zugefügte Schaden kann sich vom Rotweinfleck auf der Tischdecke, über schwere Unfälle, bis hin zum zerstörten Gebäude (z.B. brennender Adventskranz) erstrecken.



Impressionen von der Einweihungsfeier unseres Neubaus Franz-Reichel-Ring 19a am 03.07.2025

Den gelungenen Neubau feierten unsere Mitglieder vom Franz-Reichel-Ring, unsere Vertreter/innen, die am Bau beteiligten Architekten und Handwerker zusammen mit unseren Mitarbeiter/innen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Ray Hautmann Trio aus der Gartenstadt.





Sparen bei der Gartenstadt Nürnberg eG attraktiv und sicher!

Die Spareinrichtung der Gartenstadt Nürnberg eG ist etwas Besonderes. Als eine von rund 50 Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland können unsere Mitglieder und deren Angehörige bei uns sparen.

Das bietet unsere Spareinrichtung:

- attraktive Zinsen • sichere Geldanlage • keine Gebühren
- freundliche, persönliche und kompetente Beratung



UNSERE SPARPRODUKTE

Unsere Sparprodukte im Überblick (Stand 14.07.2025)

(Änderungen vorbehalten)

Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist

(2.000 € / Monat ohne Kündigung verfügbar, Zinssatz variabel)

Zinssatz

0,50 %

Sparkonto Festzinssparen (ab 2.500 €)

Laufzeit	1 Jahr	1,85 %
	2 Jahre	1,70 %
	3 Jahre	1,70 %
	4 Jahre	1,70 %
	5 Jahre	1,90 %

Juniorsparen (ab 250 €, max. 15.000 € pro Sparer)

für Sparer bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres,

Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist,

Zinszuschlag (variabel) zu jeweiligem Zinssatz Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist (s.o.)

aktuell
0,50 + 1,00 =
1,50 %

1,00 %

Start Up-Sparen (ab 250 €, max. 25.000 € pro Sparer)

für Sparer im Alter von 21 bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres

Zinszuschlag (variabel) zu jeweiligem Zinssatz Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist (s.o.)

Zinszuschlag zu jeweiligem Zinssatz für Sparkonto Festzinssparen (s.o.)

aktuell
0,50 + 0,50 =
1,00 %

0,50 %

0,50 %

Alle Zinssätze verstehen sich pro Jahr und gelten bis zur nächsten Zinsänderung. Für weitere, aktuelle Informationen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Bitte beachten Sie auch unsere Homepage (gartenstadt-nuernberg.de).

TOP-KONDITIONEN

Juniorsparen



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können mehr Geld mit ihrem Sparkonto mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten verdienen. Für **Neuanlagen** gewähren wir einen Zinszuschlag von gegenwärtig 1 % jährlich, der bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt wird. Außerdem gibt es ein **Startguthaben von 5,00 €** für das Sparkonto.

Juniorsparen ist sinnvoll, weil frühzeitig der Umgang mit Geld erlernt wird. Auch Eltern, Großeltern und weitere Verwandte können zu unterschiedlichen Anlässen einzahlen, um damit Führerschein, Ausbildungskosten oder ähnliches zu finanzieren.



Start Up-Sparen

Zum Start in den Vermögensaufbau erhalten junge Erwachsene* ebenfalls verbesserte Konditionen für **Neuanlagen**. Wir gewähren hierfür einen Zinszuschlag von gegenwärtig 0,5 % jährlich auf Sparkonto mit Kündigungsfrist von 3 Monaten und Sparkonten Festzinssparen.

aktuelles Beispiel: 5 Jahre Festzinssparen 1,90 % + 0,5 % Zinszuschlag = 2,4 % jährliche Verzinsung.

**ab dem Alter von 21 Jahren bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres*



Wer darf bei uns sparen?

Sparkonten unterhalten können natürlich unsere **Mitglieder**! Aber auch folgende **Verwandte** der Mitglieder nach § 15 Abgabenordnung:

Ehegatte/Lebenspartner, Kinder, Enkel, Geschwister, Eltern, Großeltern, Tante/Onkel, Nichte/Neffe, Geschwister des Ehegatten und Eltern des Ehegatten.

Wir beraten Sie gerne

Telefon: 0911 / 94887711 · E-Mail: spar@gartenstadteg.de

...

Öffnungszeiten der Spareinrichtung

Montag - Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Gartenstadt Nürnberg eG, Julius-Loßmann-Str. 52, 90469 Nürnberg,
Vorstand: Michaela Hack, Tilman Groetzner, Rolf Horrein, Vorsitzende des Aufsichtsrats: Annette Scholz, Registergericht Nürnberg GenR 19